

Und wenn ein Demotraktätchen heute „herzliche Verträglichkeit und Wohltun“ an die Ruhr hinüberstöhnt — olle Kamellen! Denn auch Das hat schon Lessing (im „Nathan“) verkündet.

Nur ein kleiner Unterschied ist dabei: Der alte Lessing hat der inzwischen siegreichen Bürger-Klasse Menschentum gelehrt. Heutige Demotraktätchen heulen der noch nicht siegreichen Proletarier-Klasse „Menschentum“ vor, auf daß sie niemals siegen solle. (Utopisches wünschen die Demotraktätchen.)

Und der Kritiker Lessing war ein Formulierer. Lessing war immer der Kritiker — mit gekonnten Demonstrationen. Seine Hiebe saßen. Heute würden die Gottscheds zum Staatsanwalt laufen. Damals mobilisierten sie den Despoten. (Zwei Formen für eine Gesinnung!) Lessing war ein Literatur-Kritiker, also ein Kultur-Kritiker, also ein Zeit-Kritiker. Denn Ästeten-Schwafel ist keine Literatur-Kritik. Lessing war als Literatur-Kritiker ein Literatur-Papst-Stürzer (wie Gutzkow hundert Jahre später). Der leipziger Gottsched, Herrea Bodmer und Breitinger aus Zürich hatten gar keine guten Tage. Heute ist's eine Lust Literatur-Papst zu sein, meint Herr Korrodi im zürcher Schlapfloch. Und die prager Hasen spitzen mit öligem Primadonnen-Lächeln beifällig ihre Löffel. Der Papst regiert — und nicht in Rom allein.

In dieser Stunde wird schmerzliches Bewußtsein, was Alle fühlten: Wir haben keinen Lessing, wir haben keinen Mehring, mehr, der die schalmännische Lessinglegende zerstörend, uns Lessing begreifen lehrte. Denn Franz Mehring starb vor zehn Jahren. Es ist gar kein Zufall, daß Mehring Lessing wiederentdeckte. Sogearteteten Zufall gibt es nicht. Vielmehr war es tiefe Gleichheit des Wesens, die den Interpreten des Meisters zum Meister der Kritik machte. Franz Mehring hatte den Mut und den Verstand, den Humor und das Wissen, die Spannkraft und fast noch die Sprachgewalt des Gotthold Ephraim. Denn formulieren konnte Dieser besser als Jener, haltbarer sozusagen. Franz Mehring schrieb zu viel, zu schnell — auch Lessing schrieb viel, aber ungehertzter, war weder Parteimann noch Redakteur. Franz Mehring aber wurde als



FRANZ MEHRING